

Das Buch des Propheten **Habakuk**

Verfasser und Datierung

- Prophet Habakuk – «Umarmer» / «Der sich an Gott klammert».
- Der Name Habakuk kommt nur in seinem gleichnamigen prophetischen Buch vor (2x). Andere Angaben zum Autor sind uns nicht bekannt.
- Das Buch gibt uns keine direkte Angabe zur Zeit der Prophezeiung. Aufgrund des Inhalts kann die Zeit des Wirkens von Habakuk und der Abfassung des Buches auf etwa 620 – 605 v. Chr. eingegrenzt werden.
- Habakuk wirkte zur Zeit der Könige Josia, Joahas und Jojakim von Juda.
- Habakuk war ein Zeitgenosse von Jeremia, Urija (Jer. 26,20-24) und Zephanja.

Geschichtlicher Hintergrund

Habakuk wirkte während einer Zeit der Wende im Nahen Osten:

- Ab ca. 650 v. Chr. – Assyrien, die damalige Weltmacht, wurde zunehmend geschwächt durch innere und äussere Bedrohungen.
- 626 v. Chr. – Nabopolassar gründete das spätere babylonische Weltreich.
- 612 v. Chr. – Zerstörung Ninives (Hauptstadt Assyriens) durch Meder und Babylonier.
- 609 v. Chr. – König Josia von Juda (letzter guter König Judas) starb in der Schlacht von Megiddo gegen die Ägypter unter Necho II. (2. Kön. 23,29-30).
- 605 v. Chr. – Nebukadnezar wurde Mitregent von Nabopolassar und besiegte Necho in Karchemis → Ende des Assyrischen Weltreichs.
- 605 v. Chr. – Jeremia prophezeite die 70-jährige Gefangenschaft Judas (Jer. 25).
- 605 v. Chr. – Erste Wegführung Judas (70 Jahre Gefangenschaft 605-535 v. Chr.).

CHALDÄER: ABRAHAM STAMMTE AUS UR IN CHALDÄA (1. MOSE 11,28+31) // EIN VOLKSSTAMM IN BABYLON, WELCHER ERST UNTER DEM ASSYRISCHEN REICH ALS NATION VERSAMMELT WURDE (JESAJA 23,13) // IN DANIEL 2,2 WERDEN DIE CHALDÄER MIT TRAUMDEUTERN, WAHRSAGERN UND ZAUBERERN IN VERBINDUNG GEBRACHT // NEBUKADNEZAR WIRD KÖNIG DER CHALDÄER GENANNT (2. CHRONIK 36,17 / ESRA 5,12) // CHALDÄA IST BABYLON GLEICHZUSETZEN // VGL. HIOB 1,17.

Der Prophet Habakuk

- Habakuk hatte eine persönliche Beziehung mit Gott und pflegte Gemeinschaft mit Ihm. Er kannte Gottes Charakter (Hab. 1,12-13).
- Er war ein Mann mit grosser Gottesfurcht (Hab. 3,2+16).
- Habakuk war ein Mann des Glaubens und er wusste, dass Gott allein sein Heil und seine Errettung ist (Hab. 3,13+18-19).
- Er war ein Musiker; das ganze Kapitel 3 ist ein Gebet / Psalm (Hab. 3,19b).
- Habakuk war nicht lauwarm, halbherzig und nur religiös. Er war leidenschaftlich, mitfühlend und ein Mann des eifrigen Gebets. 5x sprach er Gott mit «O Herr» an (Hab. 1,2+12 / 3,2).
- Er war geduldig und wartete auf Gottes Reden (Hab. 2,1).
- Das Buch besteht aus einem Dialog zwischen Habakuk und seinem Gott.

Gliederung

- Habakuks Klage und Unverständnis – Warum greift Gott nicht ein? (Hab. 1,1-4)
- Gottes Ankündigung des Gerichts durch Babylon (Hab. 1,5-11)
- Habakuks Flehen – Soll Babylon ungestraft davonkommen? (Hab. 1,12-2,1)
- Gottes Antwort: Leben durch Glauben (Hab. 2,2-4)

- Gottes Ankündigung des Gerichts über Babylon (Hab. 2,5-20)
- Habakuks Psalm - Ausblick auf das Kommen des Herrn (Hab. 3)

Wichtige Themen

DER ZUSTAND DES VOLKES:

- Unrecht, Bosheit, Unheil, Bedrückung, Gewalttat, Streit und Zank dominierten das Volk Gottes (Hab. 1,2-4).
- Habakuk konnte es fast nicht ertragen, dass Gott nicht einzugreifen schien (Hab. 1,2).

GERICHT DURCH DIE CHALDÄER / BABYLON:

- Gott selber erweckte die Chaldäer, die Sein Volk strafen würden (Hab. 1,6).
- Die Chaldäer waren bitterböse, ungestüm, schrecklich und furchterregend. Sie machten sich selber zu ihrem Gott und luden viel Schuld auf sich (Hab. 1,6-7+11).

DAS WOHLERGEHEN DER GOTTLOSEN:

- Habakuk beschäftigte die Frage, warum Gott so viel Böses zuließ und ein offenbar schlimmeres Volk als Israel zu ihrer Züchtigung benutzte? (Hab. 1,12-2,1)
- Gottes Zuwarten mit dem Gericht hat Gläubige schon immer beschäftigt (Ps. 73 / Pred. 8,11-12).

LEBEN DURCH GLAUBEN:

- Die Haltung des Glaubens in der Anfechtung: Vertrauensvolles Warten auf Gott (Hab. 2,1).
- Gottes Wort wird bestimmt eintreffen (Hab. 2,3).
- Der Gerechte wird durch seinen Glauben leben (Hab. 2,4).

GERICHT:

- Gott richtete auch die Chaldäer. Diese Gerichtsankündigung betrifft gleichzeitig auch die ganze Erde, welche in der Endzeit von Gott gerichtet werden wird (Hab. 2,5-20).
- Der Herr urteilte über die Chaldäer - 5x «Wehe»: Verlockung des ungerechten Gewinns / Meinen in Sicherheit zu wohnen / Über die Tyrannei des chaldäischen Bedrückers / Betrug des Nächsten / Götzendienst (Hab. 2,6+9+12+15+19).



AUSBLICK AUF DAS KOMMEN DES HERRN:

- Habakuk gab uns einen Ausblick auf den kommenden Tag des Herrn (Hab. 3,3+6+12-13).
- Er blickte zurück auf das Handeln Gottes an Seinem Volk und schaute dann nach vorne zum endgültigen Gericht und zur Rettung Israels (Hab. 3,13).
- Hinweis auf das 1000-jährige Reich (Hab. 2,14) und den kommenden Messias (Hab. 3,13).
- Zitternd hörte Habakuk vom kommenden Gericht, aber frohlockend barg er sich im Glauben an den Gott seines Heils, der seine Kraft war (Hab. 3,16-19).

Christus im Buch Habakuk

- Der Gesalbte des Herrn! → Messias (Hab. 3,13).
- Gott ist es, der uns durch Seinen Sohn Jesus Christus Rettung verschafft (Hab. 3,18).

Botschaft an uns

- Gottes Wort wird sicher eintreffen und nicht ausbleiben (Hab. 2,2-3)!
- Der Gerechte wird durch seinen Glauben leben (Hab. 2,4)!
- Gott ist der Herr über die ganze Erde (Hab. 2,20)!
- Erzittern wir vor Gottes Wort (Hab. 3,16)?